Erlebnisse gehören ins Gedächtnis, nicht auf die Haut!

Sebastian 1 Jahr alt

MIT MASSAGE-ROLLER

Bepanthen® Narben-Gel
Moderne Narbenbehandlung nach einem Kaiserschnitt

BAYER

Narben können belastend sein

Viele Erlebnisse prägen sich tief in unser Gedächtnis ein. Aber kaum jemand möchte, dass diese Erlebnisse auf der Haut dauerhaft als Narbe sichtbar bleiben.
Dies gilt auch für den Kaiserschnitt, mit dem Tochter Lea oder Sohn Max zur Welt kamen.

Viele Kinder kommen heute mithilfe eines Kaiserschnitts zur Welt. Die Gründe können ganz unterschiedlicher Art sein. Eine häufige Gemeinsamkeit kann jedoch die Entstehung einer Narbe sein, welche nicht selten als störend empfunden wird. Bei Operationsnarben handelt es sich vorwiegend um sogenannte hypertrophe Narben – erhabene und meist rötliche Bindegewebswulste, die oft mit Juckreiz und Schmerzen einhergehen.

Narbengewebe ist anders

Narbengewebe unterscheidet sich von gesunder Haut durch das Fehlen von Talg- und Schweißdrüsen, Haarfollikeln sowie Pigmentzellen. Außerdem ist Narbengewebe deutlich weniger elastisch als gesunde Haut und kann Feuchtigkeit nicht ausreichend speichern.

Bepanthen® Narben-Gel: blassere, flachere, weichere Narben

Das Bepanthen® Narben-Gel trägt bei roten und erhabenen Narben durch drei Wirkprinzipien zur Verbesserung des Erscheinungsbildes bei:

- Der **Massage-Roller** fördert den Abbau von Kollagenfasern und verbessert so das Narbenbild.
- **Silikon** bildet einen Film und schützt so die neue Haut vor Austrocknung.
- **Dexpanthenol** bindet Wasser in der Haut und unterstützt das Feuchtigkeitsgleichgewicht.

Narbenbehandlung frühzeitig beginnen

Die Behandlung mit Bepanthen® Narben-Gel können Sie beginnen, sobald die Fäden gezogen sind und die Wunde vollständig verschlossen ist. Da die Wunde zu Beginn noch empfindlich sein kann, sollten Sie zunächst nur das Narben-Gel verwenden. Frühestens einen Monat nach Wundverschluss bzw. dem Ziehen der Fäden setzen Sie zusätzlich den Massage-Roller ein, und zwar vor dem Auftragen des Narben-Gels. Die Behandlung sollte über mindestens zwei Monate fortgeführt werden.

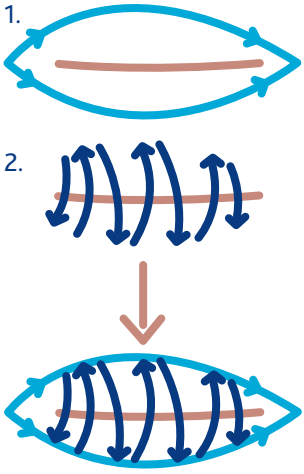
Hintergrund ist die Tatsache, dass die Wundheilung ein sehr langsamer Prozess ist und dass bis zu zwei Jahre nach Wundverschluss noch komplexe Prozesse stattfinden, bei denen die neu gebildete Haut umstrukturiert und gestärkt wird.

Narbenmassage – einfach und wirkungsvoll

Die regelmäßige Massage einer Narbe macht diese beweglicher, weicher, flacher und blasser. Außerdem gehen dadurch Juckreiz und Schmerzen zurück. Bei vielen Patienten bessert sich auch die seelische Verfassung. Massagen gehören deshalb zu den Standardmaßnahmen in der Narbentherapie. Operationswunden sprechen dabei besonders gut auf die Massagetherapie an.

So massieren Sie die Narbe richtig

Denken Sie bei der Massage Ihrer Narbe an das Blatt einer Pflanze: Zunächst beginnen Sie oberhalb der Narbe und rollen dann rechts und im nächsten Ansatz links an der Narbe vorbei (Blattränder, Abb. 1). Anschließend fahren Sie mit dem Roller schräg über die Narbe. Je nach Größe der Narbe „zeichnen" Sie mit dem Roller mehrere Linien von links nach rechts und umgekehrt (Blattadern, Abb. 2).



Massagetechnik mit dem Bepanthen® Narben-Gel-Massage-Roller

Um einen guten Effekt zu erzielen, sollte die Narbe zweimal täglich einige Minuten lang massiert werden.

So wenden Sie das Bepanthen® Narben-Gel richtig an

Tragen Sie das Bepanthen® Narben-Gel nach dem Massieren so mit dem Finger auf, dass ein dünner Film entsteht. Danach lassen Sie das Gel vollständig trocknen (z. B. vor dem Ankleiden). Nach dem Duschen oder Baden tragen Sie das Gel bitte erneut auf.

Das Bepanthen® Narben-Gel enthält keine Farb-, Duft- oder Konservierungsstoffe. Daher ist es besonders gut verträglich und kann auch bei empfindlicher Haut eingesetzt werden.

Anwendung auf einen Blick

Frische Narben, weniger als einen Monat alt

Tragen Sie das Narben-Gel so mit dem Finger auf, dass ein dünner Film entsteht.

Zweimal täglich anwenden.

Nach einem Monat verwenden Sie zusätzlich den Massage-Roller.

Narben, die älter sind als einen Monat

Massieren Sie die Narbe einige Minuten mit dem integrierten Massageball.

Tragen Sie anschließend das Narben-Gel so mit dem Finger auf, dass ein dünner Film entsteht.

Zweimal täglich anwenden.

Die Behandlung sollte mindestens zwei Monate durchgeführt werden.

Gut zu wissen

Zur Unterstützung der Wundheilung, vor dem Beginn der Narbenbehandlung, können Sie eine Wundheilsalbe wie z. B. Bepanthen® Wund- und Heilsalbe einsetzen.

Schützen Sie die Narbe vor UV-Licht bzw. direkter Sonneneinstrahlung (z. B. durch Sonnencreme, Kleidung). Narben können sich sonst dauerhaft dunkel pigmentieren.

Vermeiden Sie Reibung auf der Narbe, z. B. durch Gürtel oder raue Stoffe.

Vermeiden Sie Zug und Dehnung der Wunde oder der Narbe. Stellen Sie das betroffene Gebiet möglichst ruhig.

Bepanthen® Narben-Gel eignet sich zur Behandlung frischer Narben, kann aber auch bei älteren Narben von bis zu zwei Jahren sinnvoll sein.

Bepanthen®. Für eine heile Welt.

Weitere Infos zu Bepanthen® finden Sie im Internet unter
www.bepanthen.de

Bepanthen® WUND- UND HEILSALBE. Wirkstoff: Dexpanthenol. **Anwendungsgebiete:** Zur Unterstützung der Heilung bei oberflächlichen leichten Haut- und Schleimhautschädigungen. **Hinweis:** Enthält Wollwachs, Stearylalkohol und Cetylalkohol. Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen, Deutschland. Stand 10/2009**